

# Jahres-Bericht

über das

# Königl. Bayer. Lyceum, Gymnasium

und über die

# Lateinschule

zu

# Dillingen

für das Studienjahr 1877/78.



---

Dillingen.

Druck der A. Kolb'schen Buchdruckerei.



# Königliches Lyceum.

## I. Verzeichniß der Vorlesungen.

### A. Theologische Section.

1. Der k. Lyceal-Professor Herr Dr. Joh. Michael Kaufmann hielt:

a) Vorlesungen über Dogmatik (den generellen Theil und den Anfang des speciellen Theiles) in 6 Wochenstunden;

b) ein dogmatisches Repetitorium in einer freiwilligen Wochenstunde; Beides das ganze Jahr hindurch für die Candidaten des I. und II. Curfes.

2. Der k. Lyceal-Professor Herr Josef Schmid trug vor:

a) Moralthologie für die Candidaten des I. und II. Curfes; im Wintersemester Grundlegung des christlich-sittlichen Lebens; im Sommersemester das sittliche Leben des Christen im Verhältniß zu Gott, zu sich selbst und zum Mitmenschen in je 5 Wochenstunden;

b) Patrologie für die Candidaten des I. Curfes im Wintersemester, und zwar Einleitung in die Patrologie, die apostolischen Väter, die griechischen Apologeten und Polemiker in 2 Wochenstunden;

c) Pädagogik (facultativ) für Candidaten der theologischen und philosophischen Section im Sommersemester in 2 Wochenstunden.

3. Der k. Lyceal-Professor Herr Ludwig Göbel lehrte:

a) Biblische Exegese für sämtliche Candidaten im Winter- und für die des I. und II. Curfes im Sommersemester, in wöchentlich 3 Stunden; erklärt wurde der 1. Brief an die Korinthier und der an die Philipper;

b) Einleitung in das alte und neue Testament für die Candidaten des I. Curfes während beider Semester, in wöchentlich 3 Stunden;

c) Hebräische Sprache für die Candidaten des I. Curfes, im Wintersemester, in wöchentlich 2 Stunden;

d) die religiösen Alterthümer der Hebräer für die Candidaten des I. und II. Curfes, während des Sommersemesters, in 1—2 Wochenstunden.

4. Der k. Lyceal-Professor Herr Dr. Matthias Hausmann trug vor:

a) Kirchengeschichte, von der Gründung des Christenthums bis zu Karl dem Großen, für die Candidaten des I. und II. Curses, in wöchentlich 4 Stunden durch beide Semester;

b) Kirchenrecht für die Candidaten des II. Curses in wöchentlich 4 Stunden durch beide Semester.

---

## B. Philosophische Section.

1. Der Berichterstatter trug vor:

Physik mit allgemeiner Chemie nach eigenem Entwurfe in 6 Wochenstunden.

2. Der k. Lyceal-Professor Herr Valentin Seibel lehrte:

a) Historische Propädeutik, dann allgemeine Geschichte des 18. und 19. Jahrhunderts, nach eigenem Plane, durch beide Semester in 4 Wochenstunden..

b) Erklärung von Tacitus, histor. I. cap. 1—44, dann von Platon's Protagoras bis pag. Steph. 325, nebst Darlegung des Gedankenganges im übrigen Theile des Dialogs, im Wintersemester in 4 Wochenstunden.

c) Geschichte der Baukunst, Bildnerei und Malerei in der vorchristlichen Zeit nach eigenem Entwurfe, mit Benützung stereoscopischer Abbildungen, dann der Wand-Tafeln von Langl und von Launiz, sowie der Kupferwerke von Stuart, Guhl und Kaspar, Müller und Desterlei *cc.*, im Sommersemester in 3 Wochenstunden.

3. Der k. Lyceal-Professor Herr Andreas May trug vor:

A. Im Wintersemester:

a) Somatologie des Menschen und Zoologie nach eigenem Plane in 6 Wochenstunden.

B. Im Sommersemester:

b) Botanik und Mineralogie in 7 Wochenstunden;

c) während der Abwesenheit des Berichterstatters Physik, nämlich Magnetismus, Elektrizität, Galvanismus und Chemie in Verbindung mit Mineralogie im Wintersemester 4 Stunden und im Sommersemester 3 Stunden wöchentlich.

4. Der k. Lyceal-Professor Herr Dr. Franz Xaver Pfeifer trug vor:

a) im Wintersemester: 1) Philosophische Propädeutik, Logik und Noetik in 5 Wochenstunden mit einer Repetitionsstunde nach eigenem Entwurf; 2) Anthropologie in 3 Wochenstunden nach eigenem Entwurf; bei diesen 2 Collegien wurde auf das Handbuch der Philosophie von Dr. Stöckel, welches in Händen der Candidaten war, besonders Rücksicht genommen; 3) Physik, und zwar Akustik und Optik in 2 Wochen-

stunden ausbilsweise in Abwesenheit des Berichterstatters nach Brettner und Müller (Pfaundler);

b) im Sommersemester: 1) Mathaphysik in 5 Wochenstunden nach eigenem Entwurf und dem Handbuch von Dr. Stöckl; 2) Geschichte der Philosophie in 3 Wochenstunden nach eigenen Scripten mit Benützung der einschlägigen Werke von Zeller, Kuno, Fischer etc.; 3) Aesthetik und christliche Kunstgeschichte nach eigenem Entwurf und Schnaase; 4) Physik und zwar Wärmelehre nach Reiss und Brettner ausbilsweise in Abwesenheit des Berichterstatters in 3 Wochenstunden.

## II. Verzeichniß der Candidaten in alphabetischer Ordnung.

### A. Theologische Section.

#### Dritter Cours.

Nro. curr.	Nameu der Herren Candidaten.	Geburtszeit.	Geburtsort.
1	Bram, Joh. Bernard.	1. Mai 1843	Bingen, pr. Provinz Hannover.
2	Cramer, Wilhelm.	14. September 1853.	Geseke, pr. Provinz Westfalen.
3	Droste, Franz.	25. Januar 1853.	Langenholthausen, pr. Prov. Westfalen.
4	Gla, Dietrich.	6. Dezember 1852.	Niesen, pr. Provinz Westfalen.
5	Großheim, Heinrich.	11. Mai 1851.	Steinheuterode, pr. Prov. Sachsen.
6	Kastner, Georg.	23. April 1852.	Möbischhofen.
7	Kunst, Wilhelm.	9. September 1853.	Montabaur, pr. Prov. Hessen-Rassau.
8	Laroché, Clemens.	6. Dezember 1852.	Hattenheim, pr. Prov. Hessen-Rassau.
9	Mendler, Rudolf.	32. Januar 1852.	Leutkirch, K. Württemberg.
10	Müller, Eugen.	14. Mai 1853.	Lindau.
11	Rautert, Wilhelm.	4. Februar 1855.	Ranstrop, pr. Provinz Westfalen.
12	Scheuß, Heinrich.	23. August 1853.	Ueberruhr, pr. Rheinprovinz.
13	Sturm, Josef.	19. März 1850.	Dahlen, pr. Provinz Hessen-Rassau.
14	Vonesch, Robert.	4. Oktober 1854.	Ettiswyl, Ct. Luzern in der Schweiz.
15	Weber, Franz.	26. August 1853.	Dettingen.

- Anmerkung 1. Die Herren Kunst und Laroché traten im II. Semester ein.  
 2. Die Herren Mummen des bischöflichen Clerikal-Seminars Ferdinand Müller, Johann Rudes und Josef Schropp erhielten zu Ostern, zwölf der oben verzeichneten Herren Candidaten am Schlusse des Jahres die hl. Priesterweihe.

## Zweiter Kurs.

Nro. curr.	Namen der Herren Candidaten.	Geburtszeit.	Geburtsort.
1	Bec, Maximilian.	10. Juli 1855.	Dettingen.
2	Eigenmann, Moia.	30. Juli 1856.	Wattwyl, Ct. St. Gallen. i. d. Schweiz.
3	Fischer, Hermann.	31. Januar 1854.	Nüdershausen, pr. Provinz Hannover.
4	Former, Anton.	21. November 1854.	Nördlingen.
5	Häseli, Casar.	8. Oktober 1854.	Namismwyl, Ct. Solothurn i. d. Schweiz.
6	Sacke, Theodor.	16. März 1854.	Grübecke, pr. Prov. Westfalen.
7	Rössel, Georg.	25. März 1854.	Burggen.
8	Krefeler, Karl.	4. März 1855.	Lüchtringen, pr. Prov. Westfalen.
9	Kroner, Karl.	28. Oktober 1854.	Oberpfahlheim.
10	Mayr, Anton.	12. Juni 1855.	Großlötz.
11	Mayr, Bernhard.	28. Mai 1855.	Breitenbrunn.
12	Möbmer, Anton.	27. November 1854.	Unterroth.
13	Moog, Eduard	14. März 1855.	Weissenhorn.
14	Müller, Karl.	18. Mai 1855.	Neuhof, Prov. Hannover.
15	Peiselmann, Leonhard.	8. Februar 1854.	Waldstetten.
16	Ritter, Josef.	19. März 1854.	Münsterhausen.
17	Scheerer, Moia.	5. März 1854.	Kirchberg. Ct. St. Gallen i. d. Schweiz.
18	Stoffel, Joh. Jos.	18. November 1844.	Molz, Ct. St. Gallen i. d. Schweiz.
19	Walter, Johannes.	24. November 1853.	Dffingen.
20	Wildhaber, Oswald.	5. September 1854.	Flumä, Ct. St. Gallen i. d. Schweiz.

- 7 -  
Erster Kurs.

Nro. curr.	Namen der Herren Candidaten.	Geburtszeit.	Geburtsort.
1	Behr, Moïſ.	18. April 1856.	Metshausen.
2	Bertele, Matthäus.	22. August 1854.	Kellmünz.
3	Birzle, Ludwig.	13. November 1853.	Begnenbach.
4	Böck, Anton.	6. August 1855.	Oberliezheim.
5	Deſer, Anton.	22. September 1857.	Donauwörth.
6	Doppler, Moïſ.	8. November 1856.	Rodersdorf. Ct. Solothurn i. d. Schweiz.
7	Eberle, Moïſ.	30. November 1855.	Anden, Ct. St. Gallen i. d. Schweiz.
8	Eichinger, Johann.	23. September 1855.	Oberhausen.
9	Einsiedler, Constantin.	21. Mai 1858.	Allerbeuren.
10	Eisenlauer, Iſidor.	28. Februar 1887.	Autenried.
11	Ewen, Christian.	21. September 1856.	Algermissen, pr. Provinz Hannover.
12	Frommnecht, Benedikt.	12. April 1855.	Wertach.
13	Geiſch, Joſef.	12. Februar 1854.	Augsburg.
14	Grimm, Dto.	30. April 1850.	Friebberg, D.-B.
15	Holzmann, Franz.	23. September 1856.	Schwabmünchen.
16	Kämpfle, Johann.	24. November 1854.	Anhofen
17	Keſler, Karl.	8. Dezember 1857.	Nitrang.
18	Klein, Heinrich.	3. Mai 1856.	Schongau, D.-B.
19	Kling, Joſef.	6. Mai 1855.	Beuren.
20	Krone, Joſef.	10. September 1854.	Wesseln, pr. Provinz Hannover.
21	Lämmermayr, August.	20. Dezember 1856.	Augsburg.
22	Linz, Karl.	16. August 1854.	Metternich, pr. Rheinprovinz.
23	Maier, Martin.	3. November 1855.	Winterrieden.
24	Maier, Simon.	13. November 1855.	Essendorf, R. Württemberg.
25	Mayr, Georg.	7. Juni 1855.	Ithalheim.
26	Döswald, Albert.	22. September 1856.	Oberurnen, Ct. Glarus i. d. Schweiz.
27	Reghausen, Joſef.	19. Juni 1854.	Fuhrbach, pr. Provinz Hannover.
28	Sander, Wilhelm.	12. Oktober 1857.	Schwerin, Grhz. Mecklenb.-Schwerin.
29	Scherer, Ludwig.	21. Juni 1857.	Neuhausen, D.-B.
30	Schöneberger, Moïſ.	21. Juni 1856.	Kirchberg, Ct. St. Gallen i. d. Schweiz.
31	Schropp, Xaver.	3. Februar 1855.	Eppishausen.
32	Stucky, Johann.	24. Oktober 1856.	Sargons, Ct. St. Gallen i. d. Schweiz.
33	Wankmüller, Johann.	9. Mai 1854.	Vorderhindelang.
34	Wiedemann, Anton.	4. Januar 1856.	Feigenhofen.
35	Wiest, Ludwig.	28. Dezember 1854.	Sulzberg.
36	Willbold, Joſef.	8. September 1854.	Attenhofen.
37	Zwiebel, Jakob.	25. Juli 1857.	Autenried.

- Anmerkung 1. Herr Döswald trat am 25. Februar ein.
2. Herr Candidat Michael Bachmann, ein zu den besten Hoffnungen berechtigender Jüngling, ist während der Osterferien nach längerem Leiden gestorben; Herr Candidat Josef Kollmann ist am Schlusse des I. Semesters ausgetreten.
3. Herr Candidat Linz wurde wegen Kränklichkeit am 18. Juli in seine Heimath entlassen.

## B. Philosophische Section.

Nro. curr.	Namen der Herren Candidaten.	Geburtszeit.	Geburtsort.
1	Amberg, Jakob.	3. Juli 1757.	Hopfen.
2	Bauer, Vitus.	15. Juni 1855.	Egling, D.-B.
3	Eggers, Johannes.	9. Nov. 1856.	Olgermissen, pr. Provinz Hannover.
4	Engelhardt, Eduard.	3. September 1856.	Balshausen, pr. Provinz Hannover.
5	Geiger, Ulrich.	21. August 1856.	Obergessertshausen.
6	Gauber, Josef.	12. November 1852.	Oberstausen.
7	Gugg, Albert.	16. Januar 1858.	Lauingen.
8	Kohle, Ludwig.	14. Februar 1856.	Donauwörth.
9	Lampert, Bernhard.	10. September 1846.	Fläsch, St. Graubünden i. d. Schweiz.
10	Kath, Raphael.	3. November 1856.	Holzheim, D.-B.
11	Reiber, Johann.	13. Februar 1858.	Krumbach.
12	Resch, Michael.	3. August 1855.	Westerbach, N.-B.
13	Schedel, Josef.	1. November 1856.	Tuffenhäusen.
14	Schmid, Friedrich.	2. März 1856.	Glött.
15	Schmid, Josef.	16. Dezember 1857.	Untergriesbach, D.-B.
16	Schwab, Anton.	8. Februar 1857.	Blossenau.
17	Schwabenhäusen, Georg.	1. Juni 1877.	Borbis, pr. Provinz Brandenburg.
18	Schweizer, Clemens.	23. November 1854.	Bergendorf, D.-B.
19	Schwenkreis, Josef.	9. Februar 1853.	Unterbedingen.
20	Wörner, Leonhard.	1. November 1858.	Demingen, K. Württemberg.

- Anmerkung 1. Die Herren Resch und Schwabenhäusen traten im II. Semester ein.  
 2. Ausgetreten ist mit Beginn des II. Semesters Herr Candidat Julius Sander.

### III. Historische und statistische Nachrichten.

A. Lehrpersonal. Durch hohe Entschliefungen vom 18. September 1877 und 18. Juni 1878 wurde die Verweisung des Rectorates während der Abwesenheit des Berichterstatters als Landtagsabgeordneten dem k. Lyceal-Professor Seibel übertragen. Die Vorlesungen über Physik wurden während derselben Zeit durch die k. Lyceal-Professoren May und Dr. Pfeifer fortgeführt.

#### B. Attribute und Lehrmittel:

1. Für die physikalische Sammlung wurden angeschafft: ein Destillir-Apparat, ein Gasometer, eine Mariotte'sche Röhre und ein physikalisches Arbeitsstativ mit Zubehör.
2. Die Naturaliensammlung wurde in diesem Jahre durch ausgestopfte Säugethiere und Vögel und durch schöne Korallen vermehrt.
3. Für die Sammlung der Lehrmittel zur Kunstgeschichte und Archäologie wurden drei Wandtafeln als Fortsetzung der Lang'schen Sammlung angeschafft.
4. Die k. Kreis- und Studienbibliothek erhielt nachstehende Zugänge:

#### a) Neuanschaffungen:

- Baginsky, Schulhygiene. Berlin 1877.  
Baumann, Akten zur Geschichte des Bauernkrieges. Freiburg i. Br. 1877.  
Bencke, mittelhochdeutsches Wörterbuch. Leipzig 1866.  
Böckh Aug., Encyclopädie der philologischen Wissenschaften. Leipzig 1877.  
Bonner's Edelstein, von Fr. Pfeifer. Leipzig 1844.  
Cantor, mathematische Beiträge zur Culturgeschichte. Halle 1863.  
Darwin, insektenfressende Pflanzen. Stuttgart 1876.  
Euripides, griechisch und deutsch, von Hartung. Leipzig 1852.  
Fehling, Hemisches Handwörterbuch. Braunschweig 1873.  
Fischer Engelbert Dr., Heidenthum und Offenbarung. Mainz 1878.  
Gerber, Lexicon Taciteum. Lipsiae 1878.

- Gindely, Geschichte des 30jährigen Krieges. Prag 1878.  
Grimm, deutsche Mythologie, 2. Ausgabe. Göttingen 1844.  
Güttler, Naturforschung und Bibel. Freiburg i. B. 1877.  
Guido Görres, die Jungfrau von Orleans. Regensburg 1834.  
Hankel, Geschichte der Mathematik. Leipzig 1874.  
Heeren und Akert, Geschichte der europ. Staaten. Griechenland 3 Th. Gotha 1878.  
Hellmuth, Naturlehre. Braunschweig 1877.  
Hesiodi carmina recens. Goettling. edit 3. Lipsiae 1878.  
Janet les causes finales. Paris 1876.  
Jungmann, Theorie der geistlichen Beredsamkeit. Freiburg i. Br. 1877.  
Keller Adalbert v. Uhland als Dramatiker. Stuttgart 1877.  
Klassiker der Malerei (Italiener) Stuttgart 1878.  
Kopp, Geschichte der Chemie. Braunschweig 1857.  
Kuhn, Roma. Einsiedeln 1877.  
Lepsius, Zeitschrift für aegyptische Sprache. 1877 u. 1878.  
Lipschitz, Lehrbuch der Analysis, 1. Bd. Bonn 1877.  
Maspero G., Geschichte der morgenländischen Völker. Leipzig 1877.  
Metzger Dr. Georg, Schulrath Metzger. Nördlingen 1878.  
Mohn, Meteorologie. Berlin 1875.  
Murner's Gedicht vom lutherischen Narren.  
Neue Formenlehre der lateinischen Sprache I. u. II. Berlin 1875.  
Noak, philosophisch-geschichtliches Lexikon. Leipzig 1877.  
Peschel, Geschichte des Zeitalters der Entdeckungen. Stuttgart 1877.  
Roscoe u. Schorlemmer Chemie. Braunschweig 1877.  
Lait, Vorlesungen über Fortschritte der Physik, übf. von Wertheim. Braunschweig 1877.  
Unterrichtsstatistik des Königreichs Bayern. München 1873. 1875.  
Vaniczek, griechisch-lateinisches Wörterbuch. Leipzig 1877.  
Wagner, illustrierte deutsche Flora. Stuttgart 1871.  
Wolff, Spekulation. Berlin 1878.  
Wolf Rudolf, Handbuch der Mathematik und Physik.  
b) Fortsetzungen und Ergänzungen von Zeitschriften und Werken.  
Allgemeine Zeitung pro 1877 antiq.  
Annalen der Physik von Poggenдорff, fortgesetzt von Wiedemann, mit Beiblättern. 1878.  
Archiv für katholisches Kirchenrecht von Bering. 1878.  
Bibliotheca germanica. Halle 1878.  
Bursian, Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Alterthumswissenschaft. Berlin 1878.  
Deutsch-französischer Krieg von 1870 u. 1871. Tsg. 13.  
Ersh und Gruber, allgem. Encyclopädie zc. Sect, I, Bd. 96 u. 97.  
Friedrich's des Großen ausgewählte Werke, übf. von Merkenz. Bd. IV.  
Gebler Karl, Akten des galileischen Prozesses. Stuttgart 1877.  
Gretschel, Jahrbuch der Erfindungen 1877.

- Hettner, Literaturgeschichte 3. Bd.  
Hinrichs Bücherverzeichnis. 1877. II. 1878. I.  
Historisch-politische Blätter 1878.  
Hurter Dogmatik 3. Theil.  
Jahn, Jahrbücher für Philologie 1878.  
Janssen, Geschichte des deutschen Volkes. Bf. 5 u. 6.  
Jenaer, Literaturzeitung 1878.  
Karmarsch, technologisches Lexikon. Bfg. 21—24. Prag 1877.  
Katholik, der 1878.  
Klopp Onno, Fall des Hauses Stuart. Bd. 5 u. 6.  
Leunis Synopsis, Geognosie.  
Literarischer Handweiser 1878.  
Lorinser, Buch der Natur, 3. Bd. Regensburg 1877.  
Mauritii Haupt opuscula. Bd. 2.  
Müller-Ponillet, Lehrbuch der Physik, 8. Aufl. Braunschweig II. I.  
Migne, Cursus Patrologiae, series lat. tom. 176. 183—185.  
Monumenta Germaniae. Deutsche Chroniken, Bd. II. Script. rerum Langob. I. 1.  
Ditofar Lorenz, Geschichtsquellen 2. Bd.  
Philologus von Leutsch. 1878.  
Philologischer Anzeiger 1878.  
Publikationen des literarischen Vereins von Tübingen 1878.  
Reinke, Beiträge zur Erklärung des alten Testaments 9 Bde. Münster.  
Rheinisches Museum von Ribbeck. Frankfurt 1878.  
Ritschellii opuscula philologica. 3. Bd. Lipsiae 1877.  
Ritter, Akten zur Geschichte des 30jährigen Krieges. 3. Bd.  
Rossi Roma soterranea Vol. III.  
Schmid, Synonymik der griech. Sprache.  
Steichele Anton, Bisthum Augsburg. Heft 27.  
Sybel von, historische Zeitschrift 1878.  
Tübinger theologische Quartalschrift 1878.  
Werner, christl. Ethik. Regensburg 1850.  
Zeitschrift für Philosophie von Fichte. Halle 1878.  
Zeitschrift für katholische Theologie. Innsbruck 1878.  
Zeitschrift für mathematischen Unterricht von Hoffmann. Leipzig 1878.  
Zeitschrift für Gymnasialwesen. Berlin 1878.  
Zeitschrift für österreichische Gymnasien. 1878.  
Zeller, Abhandlungen. Bd. 2.

c) Geschenke:

1. Vom kgl. Staatsministerium für Kirchen- und Schulangelegenheiten das Ministerialblatt pro 1878;

2. von der kgl. Akademie der Wissenschaften in München a) Abhandlungen der philosophisch-philologischen Klasse Bd. XIV. 2.; von allen 3 Klassen zur Vervollständigung die Bände I bis III.; von der historischen Klasse Bd. XIII. 3; b) Supplement zu den Annalen der Sternwarte, Bestimmung der geographischen Breite von München; c) Sitzungsberichte der philosophisch-philologischen Klasse 1877. 2. 3. 4. 1878. 1.; der mathem.-physik. Kl. 1877. 2. 3. 4.; d) allgemeine deutsche Biographie Liefg. 26—30 incl.; e) Festrede von Dr. Döllinger, Aventin und seine Zeit; f) Monumenta boica Bd. 17. 18 u. 32., 2. Hälfte zur nachträglichen Ergänzung.
3. vom Herrn geistl. Rath, päpstlichen Hausprälat und kgl. Lyceal-Professor Matth. Merkle in Passau das Pastoralblatt für die Diözese Augsburg pro 1877;
4. vom Herrn Berichterstatter das Chronologische System Manetho's. Leipzig 1878.
5. Die Handbibliothek der Lyceal-Candidaten erhielt als Zuwachs:

Brehm, Thierleben, Fortsetzung.

Heinrich Dogmatik, Fortsetzung III. 2.

Holzwarth, Weltgeschichte, Fortsetzung.

Dyndall, das Licht.

C. Statistik. Immatrikulirt wurden in diesem Studienjahre 96 Candidaten, 75 in der theologischen, 21 in der philosophischen Section. Hievon gehörten am Schlusse des Studienjahres noch 92 der Anstalt an, darunter 74 Alumnen, beziehungsweise Convictoren des bischöflichen Clerikal-Seminars.

D. Chronik. Die feierliche gottesdienstliche Eröffnung des Studienjahres fand nach vorausgegangener Immatrikulation am 1. November statt; am 5. November wurde die Promulgation der Statuten vorgenommen, worauf am 6. die Vorlesungen in beiden Sectionen ihren Anfang nahmen. Das feierliche Dankamt am Schlusse des Studienjahres, sowie den Gottesdienst und den Empfang der hl. Sacramente während desselben hatten die Candidaten des Lyceums mit den Studirenden des Gymnasiums und der Lateinschule gemeinschaftlich. Den am hiefür eingeführten Turnus und als Beichtväter sich betheiligenden Herren Professoren und Geistlichen wird der gebührende Dank hiemit ausgesprochen. Am 13. Juli wurde vorschriftsmäßig eine Prüfung behufs Erlangung eines Freiplazes im Georgianum zu München abgehalten.

E. Die Inscription für das nächste Wintersemester beginnt am 28. und endet am 31. Oktober 1878. Bemerkt wird:

1. daß die von einer Universität kommenden Studirenden über ihr Studium und sittliches Verhalten durch ein Abgangszeugniß sich auszuweisen haben;
2. daß zu dem von den Candidaten der Theologie geforderten Nachweise acht ordentliche Vorlesungen aus dem Gebiete der philosophischen Facultät gehört zu haben, die Vorbringung von Inscriptiions-Bescheinigungen nicht hinreicht, sondern die Vorlage von Frequenz-Zeugnissen nothwendig ist.

Dillingen, im Juli 1878.

H. v. Peßl,  
kgl. Lyceal-Rector,

# Königliches Gymnasium nebst Lateinschule.

## A. Verzeichniß der Lehrer.

Der Studien-Rector und Professor Karl Pleitner, Ritter des Verdienstordens I. Cl. vom hl. Michael, Ordinarius der Oberklasse, erklärte auch Horaz in der III. Gymnasialklasse.

Gymnasial-Professor Michael Daisenberger, Priester, Ordinarius der III. Gymnasialklasse und Lehrer der deutschen Sprache in der Oberklasse.

" Conrad Geist, Priester, Ordinarius der II. Gymnasialklasse.

" Simon Huber, Ordinarius der I. Gymnasialklasse.

" Martin Piller, Lehrer der Mathematik und Physik am Gymnasium und für dieses Schuljahr auch Lehrer der Mathematik in der V. Lateinklasse.

" Gabriel Häringer, Priester, Lehrer der katholischen Religionslehre am Gymnasium und an der Lateinschule und Lehrer der hebräischen Sprache am Gymnasium.

Lyceal-Professor Valentin Seibel, Lehrer der französischen Sprache am Gymnasium.

Studien-Lehrer Josef Bayer, Ordinarius der V. Lateinklasse, Lehrer für lateinische Sprache in der V. und der deutschen Sprache in den 4 oberen Lateinclassen.

" Anton Bullinger, Priester, Ordinarius der IV. Lateinklasse, Lehrer für lateinische und griechische Sprache in der IV. und für Geschichte in den beiden oberen Lateinclassen.

Studien-Lehrer Joh. Bapt. C&I, Lehrer für Arithmetik in den 4 unteren und für Geographie in den 4 oberen Lateinclassen.

" Alois Bingger, Ordinarius der III. und I. Lateinklasse, Lehrer für lateinische Sprache und Geschichte in der III. und für deutsche Sprache in der I. Lateinklasse.

" Conrad Wurmsee, Lehrer für griechische Sprache in der V. Lateinklasse und für Geschichte in der Oberklasse neben dem in der Oberklasse ihm theilweise übertragenen Unterrichte in der lateinischen und griechischen Sprache.

Assistent Georg Eberl, geprüfter Lehramts-Candidat, Ordinarius der II. Lateinklasse, Lehrer für lateinische Sprache in der II. und I. und für Geographie in der I. Lateinklasse.

Georg Stahl, ständiger protestantischer Vicar, protestantischer Religions-Lehrer.

Joh. Nep. Ahle, Priester, Musikpräfect im bischöfl. Knaben-Seminare, Gesanglehrer und Chorregent in der Studienkirche.

Ludwig Steinle, Zeichnungslehrer, zugleich Lehrer der Kalligraphie an der Lateinschule.

Josef Veith, Pfarrorganist, Lehrer für Blase-Instrumente und Violine.

Johannes Pflugmann, geprüfter Turnlehrer.

Die den Professoren und Studienlehrern beigelegten Lehrfächer sind die ihnen ständig übertragenen. Von dieser Vertheilung der Lehrfächer mußte jedoch für den größeren Theil des Schuljahres abgewichen werden. Siehe Jahresgeschichte der Anstalt.

## B. Verzeichniß der Lehrgegenstände und des behandelten Lehrstoffes.

**IV. Gymnasialklasse.** 1. Religion: wöchentl. 1 St.; die allgemeine Religionslehre, theilweise nur cursorisch, I. Theil des neubearbeiteten Lehrbuches mit Ausnahme der §§ 15—40: Prof. Häringer.

2. Deutsche Sprache: wöchentl. 3 St.; die wichtigsten Lehren der formalen Logik und der Psychologie; Geschichte der neuhochdeutschen Literatur von Luther bis Schiller mit Lektüre und Erklärung von Musterstellen; Dispositionen und Ausarbeitung von Reden und Abhandlungen; freie Vorträge auf Grund schriftlicher Vorbereitung: Prof. Daissenberger.

3. Lateinische Sprache: wöchentl. 7 St.; Horatii sat. lib. I. I. mi Auswahl; Rector Pleitner. Ciceronis disputationes Tusculanae: lib. I, II, V. — T. Livii liber VII u. VIII als Privatlektüre. Stilübungen nach Bauer und Englmann: Studienlehrer Wurmsee.

4. Griechische Sprache: wöchentl. 6 St.; Sophoclis Antigone: Rector Pleitner. Demosthenis orationes I—IV. Stilübungen nach Bauer III. Theil. Als Privatlektüre: Homeri Il. XXI—XXIV: Studienlehrer Wurmsee.

5. Französische Sprache: wöchentl. 2 St.; a) Grammatik nach Borel, grammaire française à l'usage des Allemands, die §§ 94—105; du régime, régimes verbes, régimes substantifs, emploi des temps et des modes mit schriftlicher und mündlicher Uebersetzung der einschlägigen Übungsstücke der Grammatik. b) Stilübungen: Schriftliche und mündliche Uebersetzung ausgewählter Übungsstücke aus dem historischen Theile von Ahn (Deutsche Übungsstücke u. s. w.) nebst Bearbeitung der in den Vorjahren bei den Absolutorial-Prüfungen gegebenen Themen. c) Lektüre: Montesquieu considérations sur les causes de la grandeur des Romains chapp XVII—XXI. Zur Übung im Sprechen wurde jedesmal der Inhalt des in der vorigen Lektion Gelesenen kurz besprochen. — Dre Clausur-Arbeiten (verbunden mit Dictando-Übungen) und monatlich eine größere Hausaufgabe: Lyceal-Prof. Seibel.

6. Mathematik: wöchentl. 4 St.; a) Übungen aus dem gesammten Gebiete des mathematischen Unterrichts; Ergänzungen; Repetitionen. b) Physik: Allgemeine Eigenschaften der Körper; Gesetze des Gleichgewichtes und der Bewegungen fester Körper. c) Mathematische Geographie: Prof. Piller.

7. Geschichte: wöchentl. 3 St.; a) allgemeine neue und neueste Geschichte nach Pätz, Lehrbuch III. Theil; b) bayerische vom Ende des 30jährigen Krieges bis auf die Gegenwart, nach Preger; c) Wiederholung der Hauptabschnitte der griechischen, römischen und deutschen Geschichte; Studienlehrer Wurmsee.

---

**III. Gymnasialklasse.** 1. Religion: wöchentl. 1 St.; die Lehre vom Christlichen Leben, teilweise nur cursivisch, II. Theil 5. Abschnitt des vorgeschriebenen Lehrbuches: Prof. Häringer.

2. Deutsche Sprache: wöchentl. 3 St.; Lektüre von Göthe's Iphigenie und Göthe's Prosa; Dispositionen und Aufsätze; freie Vorträge auf Grund schriftlicher Vorbereitung; Geschichte der alt- und mittelhochdeutschen Literatur; das Nibelungenlied in Englmanns Lesebuch; Schiller's Tell, Maria Stuart und Braut von Messina (controlirte Privatlektüre): Prof. Daisenberger.

3. Lateinische Sprache: wöchentl. 7 St.; Horatii carm. lib. III, IV und Epoden mit Auswahl: Rector Pleitner. Cic. pro Sestio; Taciti Germania c. I—XXVII; Sallustii Jugurtha (controlirte Privatlektüre); Stilübungen nach Bauer XX—XXXVI: Prof. Daisenberger.

4. Griechische Sprache: wöchentl. 6 St.; Xenoph. Mem. lib. I u. II in Auswahl; Eurip. Heraclid.; Hom. Ilias lib. I—VI (teilweise controlirte Privatlectüre); Stilübungen nach Bauer I—LIV: Prof. Daisenberg.

5. Französische Sprache: wöchentl. 2 St.; a) Grammatik: Nach Borel, *grammaire française* etc. die syntactischen Regeln über Artikel, Substantiv, Adjektiv, persönliches und zueignendes Fürwort, §§ 22—51 und §§ 56—65, eingeübt durch schriftliche und mündliche Uebersetzung der einschlägigen thèmes der Grammatik. b) Lectüre: Ausgewählte größere Beschreibungen und Erzählungen. Die Phraseologie der behandelten Stücke wurde von den Schülern memorirt und in den schriftlichen Schularbeiten ihnen Gelegenheit geboten, selbe zu verwerthen. c) Clausurarbeiten, verbunden mit kurzen dictées und monatlich eine größere Hausaufgabe: Lyceal-Prof. Seibel.

6. Mathematik: wöchentl. 4 St.; a) Algebra: Arithmetische und geometrische Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung; Combinationslehre mit dem binomischen Lehrsatz und den einfachsten Anwendungen. b) Ebene und sphärische Trigonometrie: Prof. Piller.

7. Geschichte: wöchentlich 3 St.; a) allgemeine Geschichte von Rudolf von Habsburg bis zum westphälischen Frieden nach Büß II. und III. Theil; b) bayerische von Otto von Wittelsbach bis zum Tode des Kurfürsten Max I. nach Preger: Prof. Daisenberg.



**II. Gymnasialklasse.** 1. Religion: wöchentl. 2 St.; die Lehre von der Heiligung und von der Vollendung der Welt und der Menschheit, II. Theil 4. und 6. Abschnitt des vorgeschriebenen Lehrbuches. Prof. Häringer.

2. Deutsche Sprache: wöchentl. 2. St.; a) Lehre von den Begriffen, Urtheilen und Schlüssen; Definition und Disposition. b) Lectüre von ausgewählten prosaischen Erzeugnissen. c) Lectüre von Schiller's philosophischen Gedichten, sowie von Goethe's Achilleis und Hermann und Dorothea. d) Bearbeitung und Vortrag von Schilderungen (Naturschilderungen u. historischen Schilderungen), Chrieen und Abhandlungen. e) Besprechung und Erläuterung der künstlicheren und ausländischen Formen der Lyrik. f) Verfertigung und Vortrag von Gedichten im antiken und modernen Versmaße: Prof. Geist.

3. Lateinische Sprache: wöchentl. 8 St.; a) *Livi hist. lib. XXI u. XXII, 1—9.* b) *Verg. Aen. IV u. V.* c) *Curt. d. g. Al. lib. VIII* (controlirte Privatlectüre). d) Stilübungen von Bauer und Engsmann: Prof. Geist.

4. Griechische Sprache: wöchentl. 6 St.; a) Grammatik von Kurz §§. 86—230. b) Übungsbuch von Bauer 143—217. c) *Xenoph. Hell. lib. VI.* d) *Homeri Ilias XVI, XVII, XVIII, XIX und XX.* e) *Hom. Od. VIII und IX* (controlirte Privatlectüre): Prof. Geist.

5. Französische Sprache: wöchentl. 2 St.; a) nach der Grammatik von Eisenmann; die demonstrativen, relativen, fragenden und unbestimmten Fürwörter; der

Abchnitt von den Abverbien; ferner die orthographischen Eigenthümlichkeiten einiger regelmäßigen Zeitwörter der 1. Conjugation; das passive, neutrale, zurückbezügliche und unpersönliche Zeitwort, endlich die unregelmäßigen Zeitwörter. Die betreffenden französischen Uebungsstücke der Grammatik wurden mündlich übersetzt und von den Schülern memorirt, die deutschen schriftlich bearbeitet und in der Klasse durchgegangen. Außerdem wurde zur Erzielung entsprechender Sicherheit in den Formen der verschiedenen Zeitwörter im Wintersemester und theilweise auch im Sommersemester wöchentlich eine schriftliche Conjugationsübung gefertigt. b) Mit der Lektüre wurde im zweiten Semester begonnen und in Borel; choix de lectures wurden „ausgewählte kürzere Erzählungen“ gelesen. c) Clausurarbeiten und monatlich eine größere Hausaufgabe: Lyceal-Professor Seibel.

6. Mathematik: wöchentl. 4 St.; a) Algebra: Logarithmen und logarithmische Gleichungen; b) Planimetrie: die regulären Figuren in Verbindung mit dem Kreise; Messung der Linien, Winkel und Flächen; Auflösung geometrischer Aufgaben. c) Stereometrie; gerade Linien und Ebenen im Raume; Polyeder, Prismen, Pyramiden, Cylinder, Kegel, Kugel; Auflösung stereometrischer Aufgaben: Prof. Piller.

7. Geschichte: wöchentl. 2 St.; a) allgemeine Geschichte nach Pütz von dem Zeitalter der Gracchen bis zum Untergange der Hohenstaufen. b) bayerische Geschichte nach Preger von den ältesten Zeiten bis zur ersten bayerischen Theilung: Prof. Geist.



**I. Gymnasialklasse.** 1. Religion: wöchentl. 2 St.; Einleitung; dann die Lehre von Gott, von der Schöpfung und Erlösung, II. Theil 1.—3. Abschnitt des neu bearbeiteten Lehrbuches von Stadelbauer: Prof. Häringer.

2. Deutsche Sprache: wöchentl. 2 St.; Lektüre von prosaischen und poetischen Musterstücken, insbesondere von Schillers Balladen; Bearbeitung von Abhandlungen, Chrieken und Themen im Anschlusse an die Lektüre der Klassiker unter Bezugnahme auf die Lehren der Stilistik und Poetik: Prof. Huber.

3. Lateinische Sprache: wöchentl. 8 St.; Caesar de bello civili lib. I; Curtius de g. Alex. lib. III u. IV Cap. 1—35 (nach Zumpt); Ovid. metamorphoses die Nummern 1—8 aus Hutterers Anthologie übersetzt; Caesar de bello Gallico lib. III—V Cap. 1—24 (controlirte Privatlektüre); Stilübungen nach Bauer und Englmann und im Anschlusse an dieselben Wiederholung der lat. Grammatik: Prof. Huber.

4. Griechische Sprache: wöchentl. 6 St.; die Casuslehre nach der Grammatik von Kurz §§ 1—86; Uebungsbuch von Bauer 1—112; Xenoph. anab. lib. IV u. V; Hom. Odyssee XIII u. XIV unter steter Bezugnahme auf die hauptsächlichsten Lehren der Syntax: Prof. Huber.

5. Französische Sprache. wöchentl. 2 St.; nach der Grammatik von Eisenmann: Die Aussprache mit eingehender Behandlung der Accentgesetze, die Abschnitte vom Artikel, Substantiv (mit Weglassung der schwierigen Partien), Adjectiv, Zahlwort, persönlichen und zueignenden Fürwort. Nebenbei wurde nach und nach die Conjugation der Hilfs-

zeitwörter, dann der regelmäßigen Zeitwörter mit Einschluß der orthographischen Eigenthümlichkeiten einiger regelmäßiger Zeitwörter der 1. Conjugation sowohl in der bejahenden als in der verneinenden, fragenden zc. Form eingeübt. Mit den betreffenden französischen und deutschen Übungsstücken der Grammatik wurde es wie in der II. Klasse gehalten. 4 Clausurarbeiten und monatlich eine größere Hausaufgabe; Dyceal-Prof. Seibel.

6. Mathematik: wöchentl. 4 St.; a) allgemeine Arithmetik: Potenziren und Radiziren; Gleichungen des 1. und 2. Grades mit einer und mehreren Unbekannten; b) Geometrie; Gleichheit und Aehnlichkeit der Figuren; Lage und Größe gerader Linien in Bezug auf den Kreis: Prof. Piller.

7. Geschichte: wöchentl. 2 St.; die allgemeine Geschichte vom Anfange der historischen Zeit bis auf das Zeitalter der Gracchen nach Pütz I. Theil: Prof. Huber.

**V. Lateinische Klasse.** Religion: wöchentl. 2 St.; das 3. Hauptstück des großen katholischen Katechismus für sämtliche Bischümer Bayerns; biblische Geschichte; Religionsgeschichte Nr. 43—48 und Wiederholung des ganzen Abrisses derselben: Prof. Häringer.

2. Deutsche Sprache: wöchentl. 2 St.; Wiederholung des Lehrstoffes der 4. Klasse nach Englmann's Grammatik; Belehrung über die wichtigsten Versarten; Lektüre, Analyse und Erklärung ausgewählter Stücke aus Bauers Mustersammlung; freier Vortrag; schriftliche Uebungen: Studienlehrer Bayer.

3. Lateinische Sprache: wöchentl. 8 St.; Wiederholung der Syntax, Prosodie und Metrik nach Englmann's Grammatik; Uebersetzung der sämtlichen größeren Aufgaben zur Wiederholung der Syntax aus Englmann's Uebungsbuch; Caesar de bello Gallico lib. VII (32—90) und VIII; Hutter's Anthologie: Ovid. XCI—CVII und die Fabeln; Erlernung von Wörterfamilien aus Herold's Vademecum: Studienlehrer Bayer.

4. Griechische Sprache: wöchentl. 6 St.; nach Englmann's Grammatik wurden nach Wiederholung des vorjährigen Lehrstoffes die Verba anomala und die Verba auf  $\mu$  erklärt und sämtliche Übungsstücke aus Bauers Uebungsbuch von § 66—97 schriftlich übersezt und einstudirt. Aus Halm's Lesebuch wurden § 97—160, die äsopischen Fabeln, Sokrates und die Erzählungen aus Lucian, von Xenophon's Anabasis das erste Buch gelesen: Studienlehrer Wurmsee.

5. Mathematik: wöchentl. 4 St.; a) Algebra: direkte und indirekte Operationen der ersten und zweiten Stufe; Zerlegung der Aggregate in Faktoren, Vereinfachung von Quotienten; b) Geometrie: Grundbegriffe, Winkel, Parallelen, Eigenschaften der Dreiecke und Parallelogramme mit Rücksicht auf die Winkel und Seiten: Prof. Piller.

6. Geschichte: wöchentl. 2 St.; die neuere deutsche Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der bayrischen nach Pütz's Grundriß der allgemeinen und Preger's Abriss der bayrischen Geschichte: Studienlehrer Bullinger.

7. Geographie: wöchentl. 2 St.; das Wissenswertheste aus der mathematischen und physikalischen Geographie, Hydrographie und Orographie der 5 Erdtheile, Topographie von Europa: Studienlehrer Eckl.

**IV. Lateinklasse.** 1. Religion: wöchentl. 2 St.; das zweite Hauptstück des großen katholischen Katechismus; biblische Geschichte; Abriß der Religionsgeschichte Nr. 35—42: Prof. Häringer.

2. Deutsche Sprache: wöchentl. 2 St.; eingehendere Begründung der Formenlehre, zusammenfassende Uebersicht der Satzlehre, Wortbildung nach Englmann's Grammatik; Lektüre, Analyse und Erklärung ausgewählter Stücke aus Bauer's Musterammlung; freier Vortrag; schriftliche Uebungen; Studienlehrer Bayer.

3. Lateinische Sprache: wöchentl. 8 St.; Englmann's Grammatik § 246—377; Englmann's Uebungsbuch (Quarta u. Tertia) Nr. 1—166; aus Cornelius Nepos: Miltiades, Themistokles, Aristides, Datames, Algesilaus, Hannibal, Atticus; Studienlehrer Bullinger.

4. Griechische Sprache: wöchentl. 6 St.; Englmann's Grammatik §§ 1—179; Bauer's Uebungsbuch §§ 1—65; Friedlein's Lesebuch §§ 1—65; Studienlehrer Bullinger.

5. Arithmetik: wöchentl. 2 St.; Theorie der Verhältnisse und Proportionen, Lösung von praktischen Aufgaben auf dem Wege der Proportion und Schlußfolgerung, Theilung nach proportionirten Theilen, Mischungsrechnungen, Prozentrechnungen; Studienlehrer Eckl.

6. Geschichte: wöchentl. 2 St.; die römische Kaisergeschichte und die deutsche bis zum Ende des Mittelalters mit besonderer Berücksichtigung der bayerischen Geschichte nach Pütz's Grundriß der allgemeinen und Preger's Abriß der bayerischen Geschichte; Studienlehrer Bullinger.

7. Geographie: wöchentl. 2 St.; die außereuropäischen Erdtheile in orographischer, hydrographischer und topographischer Beziehung; Studienlehrer Eckl.

8. Kalligraphie: wöchentl. 1 St.; Uebungen in der deutschen, lateinischen und griechischen Schrift; Schreiblehrer Steinle.

---

**III. Lateinklasse.** 1. Religion: wöchentl. 2 St.; das erste Hauptstück des großen katholischen Katechismus; biblische Geschichte des neuen Testaments; Abriß der Religionsgeschichte Nr. 21—34: Prof. Häringer.

2. Deutsche Sprache: wöchentl. 3 St.; Satzlehre, Conjunktionen und Interpunktion, Orthographie nach Englmann's Grammatik; Lektüre, Analyse und Erklärung ausgewählter Stücke aus Bauer's Musterammlung; freier Vortrag; schriftliche Uebungen; Studienlehrer Bayer.

3. Lateinische Sprache: wöchentlich 10 St.; Wiederholung der Formenlehre; die Lehre von der Congruenz, Casuslehre, Lehre vom Infinitiv, Gerundium und Supinum nach Englmann's Grammatik; schriftliche und mündliche Uebersetzung aller Uebungsstücke in Englmann's deutsch-lateinischem Uebungsbuche; Uebersetzung und Erklärung der Abschnitte „Römische Geschichte, äsopische Fabeln, Erzählungen, Geschichte der Aegyptier, Cyrus, aus der

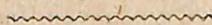
griechischen Geschichte" in Englmann's lateinischem Lesebuche; Erlernung sämtlicher Wörterfamilien in Herold's Vade mecum: Studienlehrer Bingger.

4. Arithmetik: wöchentl. 3 St.; Repetition der Theorie der Dezimalbrüche und der gemeinen Brüche; Einübung derselben in praktischen Aufgaben nach Hutter's Aufgabensammlung; Lösung von praktischen Aufgaben auf dem Wege der Schlussfolgerung in einfacher und zusammengesetzter Proportionalität; Prozentrechnungen: Studienlehrer Eckl.

5. Geschichte: wöchentl. 2 St.; kurzer Abriss der Geschichte der Aegyptier, Israeliten, Phönizier, Babylonier, Meder und Perser; die anziehendsten Sagen des klassischen Alterthums; übersichtliche Darstellung der Geschichte der Griechen und Römer bis auf Augustus nach Büß's Grundriß: Studienlehrer Bingger.

6. Geographie: wöchentl. 2 St.; nach der Repetition Deutschlands die übrigen europäischen Staaten in hydrographischer, orographischer und topographischer Beziehung: Studienlehrer Eckl.

7. Kalligraphie: wöchentl. 2 St.; deutsche, lateinische und griechische Schrift: Schreiblehrer Steinle.



**II. Lateinklasse.** 1. Religion: a) katholische: wöchentl. 2 St.; die Lehre von den Geboten Gottes und der Kirche, von der Tugend und christlichen Vollkommenheit; die Lehre vom Sakramente der Buße aus dem 3. Hauptstücke des großen katholischen Katechismus mit entsprechender Vereinfachung; biblische Geschichte des alten Testaments mit dem Abrisse der Religionsgeschichte Nr. 1—20: Prof. Häringer.

b) protestantische: wöchentl. 2 St.; das 1. Katechismus-Hauptstück nebst Sprüchen gelernt und erklärt; Linder memorirt; biblische Geschichten nach Buchrucker N. L. 1—38; ausgewählte biblische Geschichten des N. T.: Vikar Stahl.

2. Deutsche Sprache: wöchentl. 3 St.; Satztheile und zusammengesetzter Satz mit der Lehre von den Conjunctionen und der Interpunktion, Ableitung der Wörter, Orthographie nach Englmann's Grammatik; Lektüre, Analyse und Erklärung ausgewählter Stück aus Willers deutschem Lesebuche; freier Vortrag, schriftliche Uebungen: Studienlehrer Bayer.

3. Lateinische Sprache: wöchentl. 10 St.; Englmann's Grammatik §§ 1—150; sämtliche Uebungsstücke in Englmann's Uebungsbuch (I. Theil); aus Englmann's lat. Lesebuch (I. Theil) die Stücke 1—47 (zur Einübung der Formenlehre); die Erzählungen aus der alten Mythologie, die äsopischen Fabeln, die kleinen Erzählungen; Erlernung von Wörterfamilien aus Herold's Vade mecum: Assistent Oberl.

4. Arithmetik: wöchentl. 3 St.; das Dezimalsystem in ganzen Zahlen und Dezimalbrüchen, die 4 Grundrechnungsoperationen mit ganzen Zahlen, die gemeinen Brüche, praktische Aufgaben nach Hutter's Aufgabensammlung: Studienlehrer Eckl.

5. Geographie: wöchentl. 2 St.; Repetition Bayerns, die übrigen Länder des deutschen Reiches, das zisleithanische Oesterreich und die Schweiz in oro-, hydro- und topo-

graphischer Beziehung mit gelegentlicher Einstreuung von Begriffen aus der physikalischen Geographie: Studienlehrer E&L.

6. Kalligraphie: wöchentl. 3 St.; Uebung in der deutschen und lateinischen Currentschrift: Schreiblehrer Steinle.

---

**I. Lateinische Klasse.** 1. Religion: a) katholische: wöchentl. 2 St.; das 1. Hauptstück des großen katholischen Katechismus in vereinfachter Gestalt. Die Lehre vom Sakramente der Buße und ausgewählte Stücke der biblischen Geschichte: Prof. Häringer. b) protestantische: das 1. Katechismus-Hauptstück nebst Sprüchen gelernt und erklärt; Lieder memorirt. Biblische Geschichten nach K. Buchrucker N. T. 1—38; ausgewählte bibl. Geschichten des N. T.: Vikar Stahl.

2. Deutsche Sprache: wöchentl. 6 St.; Unterscheidung der Redetheile, Flexion der Nomina und Verba, Comparation der Adjektiva und Adverbien, Rektion der Präpositionen, Lehre von der Wortbildung, der einfache Satz und dessen Erweiterung mit vielen praktischen Uebungen; zahlreiche orthographische Uebungen mit Hinweis auf die richtige Interpunktion nach Englmann's Grammatik; Uebungen im Lesen, Analyse der gelesenen Stücke; Erklärung, Memorirung und Vortrag ausgewählter Gedichte in Müller's deutschem Lesebuche; mündliche und schriftliche Nacherzählungen, Verwandlung leichterer Gedichte in Prosa, leichte Beschreibungen: Studienlehrer Bigger.

3. Lateinische Sprache: wöchentl. 7 St.; die regelmäßige Deklination des Substantivs und Adjektivs nebst den Genusregeln und der Comparation; das Verbum sum und seine Composita; die erste Conjugation mit Einschluß des Deponens; die Grund- und Ordnungszahlen bis mille; die Präpositionen; die Personal- und Possessivpronomina, nebst hic und ille nach Englmann's Elementarbuch, in welchem sämtliche Uebungsstücke schriftlich und mündlich übersezt wurden: Assistent Oberl.

4. Arithmetik: wöchentl. 3 St.; das Dezimalsystem in den ganzen Zahlen, die 4 Grundrechnungsoperationen mit benannten und unbenannten Zahlen, praktische Aufgaben nach Steck's und Dr. Vielmayr's Sammlung von arithmetischen Aufgaben: Studienlehrer E&L.

4. Geographie: wöchentl. 2 St.; Oro-, Hydro- und Topographie von Bayern, Oro- und Hydrographie von Europa, kurz gefaßte Darstellung der Erdgestalt und Erdoberfläche: Assistent Oberl.

6. Kalligraphie: wöchentl. 3 St.; Uebungen in der deutschen und lateinischen Schrift: Schreiblehrer Steinle.

---

## C. Verzeichniß der Schüler in den einzelnen Klassen.

### Vierte oder Obergymnasialklasse.

Anzahl a) der inscribirten Schüler: 9; b) der am Jahreschlusse vorhandenen: 9.

Nro. curr.	Namen der Schüler.	Alter		Geburtsort.	Confession.	Stand der Eltern.	Wohnort der Eltern.
		Jahr	Monat				
1	Ganshorn, Max	20	7	Finningen	kath.	Lehrer	Donaualthem
2	Geiger, Martin	19	3	Oberdorf	"	Webemeister	Oberdorf
3	Haider, Alois	19	7	Münsterhausen	"	Söldner	Münsterhausen
4	Herzog, Friedrich	21	7	Windelzell	"	Söldner	Windelzell
5	Popp, Johann	20	2	Winterrieden	"	Defonom †	Winterrieden
6	Riegger, Josef	20	4	Dillingen	"	Rechtsrath	Gundelfingen
7	Röttinger, Konrad	22	4	Diebstädt, D.-B.	"	Vader †	Königsbrunn
8	Schmuder, Matthäus	21	11	Reifersweiler	"	Söldner	Reifersweiler
9	Stenzenberger, Max	21	10	Hochaltingen	"	Schuhmachermeister	Hochaltingen

### Dritte Gymnasialklasse.

Anzahl a) der inscribirten Schüler: 15; b) der am Jahreschlusse vorhandenen: 15.

Nro. curr.	Namen der Schüler.	Alter		Geburtsort.	Confession.	Stand der Eltern.	Wohnort der Eltern.
		Jahr	Monat				
1	Wisle, Max	20	7	Rißisried	fath.	Defonom †	Rißisried
2	Burkhard, Jakob	20	7	Altenberg	"	Maurer	Altenberg
3	Demmler, Josef	17	5	Gempfung, D.-B.	"	Lehrer	Gempfung
4	Frey, Alois	19	2	Harthausen	"	Söldner	Harthausen
5	Hausmann, Sebastian	18	5	Dillingen	"	Schmiedmeister †	Dillingen
6	Kinker, Thaddäus	19	9	Bidingen	"	Silberarbeiter †	Bidingen
7	Maas, Joh. David	19	2	Ronnenhorn	"	Lehrer und Chor- regent	Babenhausen
8	Obermayr, Joh. Mart.	22	5	Eslingen	"	Dienstbote	Bforzen
9	Obermayr, Michael	20	10	Mugsburg	"	Bädermeister †	Mugsburg
10	Kottach, Josef	19	8	Rünersberg	"	Maler	Rünersberg
11	Schmid, Johann	18	5	Großlöz	"	Defonom	Großlöz
12	Semmelbaur, Josef	18	5	Dillingen	"	Privatier	Dillingen
13	Beh, Paul	19	9	Höchstädt	"	Bleichsther	Höchstädt
14	Wiest, Martin	20	9	Osterberg	"	Defonom	Osterberg
15	Wolff, Albert	19	3	Dillingen	"	Materialist	Dillingen

Anmerkung. Durch Krankheit wurden vom Schulbesuche abgehalten: Burkhard 4, Hausmann 6, Kinker 9, Maas 3 Wochen.

## Zweite Gymnasialklasse.

Anzahl a) der inscribirten Schüler: 22; b) der am Jahreschlusse vorhandenen: 22.

Nro. curr.	Namen der Schüler.	Alter		Geburtsort.	Confession.	Stand der Eltern.	Wohnort der Eltern.
		Jahr	Monat				
1	Behr, Alfons	17	4	Metshausen	kath.	Lehrer	Großkühghofen
2	Jügenschuh, Josef	18	2	Oberdorf	"	Nagelschmied	Oberdorf
3	Gallenmüller, Ludwig	18	8	Fristingen	"	Söldner	Fristingen
4	Griekmayr, Alois	18	5	Zusamzell	"	Lehrer †	Oberschöneberg
5	Gschrey, Felix	16	9	Sulzdorf	"	Pedell	Dillingen
6	Hartmann, Josef	18	4	Walb	"	Gastgeber †	Walb
7	Hauser, Josef	20	4	Deinhausen, D.-B.	"	Dekonom	Deinhausen
8	Heigel, Georg	19	3	Mödingen	"	Söldner	Mödingen
9	Herb, Otto	19	9	Pöttmes, D.-B.	"	Lehrer	Pöttmes
10	Komposch, Josef	19	—	Dattenhausen	"	Dekonom	Dattenhausen
11	Kreß, Franz	20	3	Dinkelsbühl	"	Spenglermeister †	Dinkelsbühl
12	Maß, Max	17	7	Dillingen	"	Steinmetzmeister	Dillingen
13	Mairhofer, Bernhard	18	—	Oberdießen	"	Lehrer †	Oberdießen
14	Münch, Friedrich	18	2	Wallerstein	"	Schäfer	Wallerstein
15	Menz, Franz	17	10	Altenstadt	"	Färbermeister	Altenstadt
16	Nieger, Karl	17	6	Obergriesbach	"	Lehrer	Obergriesbach
17	Schilling, Anton	19	1	Langwaid	"	Söldner †	Langwaid
18	Schützer, Josef	19	2	Lauingen	"	Schäfflermeister	Lauingen
19	Schöffel, Josef	18	4	Walbstetten	"	Schuhmachermeister	Walbstetten
20	Seeberger, Kaver	17	10	Martinszell	"	Bahnwärter	Weißensberg
21	Vogg, Ludwig	18	11	Zusmarshausen	"	Gerihtsv.-Geh. †	Zusmarshausen
22	Zink, Josef	19	7	Gundelfingen	"	Vote	Gundelfingen

Anmerkung. Münch war 9 Wochen, Kreß 8 Wochen, Maß und Behr 2 Wochen, Nieger und Zink waren 1 Woche lang durch Krankheit am Schulbesuche verhindert.

## Erste Gymnasialklasse.

Anzahl a) der inscribirten Schüler: 23; b) der am Jahresschlusse vorhandenen: 20.

Nro. curr.	Namen der Schüler.	Alter		Geburtsort.	Confession.	Stand der Eltern.	Wohnort der Eltern.
		Jahr	Monat				
1	Bestle, Eugen	17	1	Höchstädt	kath.	Commissionär	Höchstädt
2	Bronnemayer, Josef	16	7	Wallenhausen	"	Söldner	Wallenhausen
3	Bucher, Konrad	16	6	Kellmünz	"	Dekonom	Kellmünz
4	Elser, Karl	17	10	Dinkelsbühl, M.-Fr.	"	Dekonom	Dinkelsbühl
5	Flachs, Eduard	16	2	Horgaukreuth	"	k. Förster	Unterroth
6	Gerhauser, Michael	18	2	Hohenwarth, D.-B.	"	Säckermeister	Pfaffenhofen, D.-B.
7	Hartmann, Johann	17	—	Donaualtheim	"	Dekonom	Donaualtheim
8	Hayn, Max	18	1	Höchstädt	"	Privatier	Höchstädt
9	Heinrich, Josef	18	10	Legau	"	Pfadmeister	Donauwörth
10	Herrling, Martin	18	10	Ummemmingen, R. W.	"	Dekonom	Ummemmingen
11	Herzog, Ignaz	16	5	Krumbach	"	Büchsenmacher	Krumbach
12	Hörmann, Ignaz	16	6	Uertissen	"	Rentamts-Oberschr.	Uertissen
13	Inhofer, Matthias	16	9	Wullenstetten	"	Drechslermeister	Wullenstetten
14	Klöbl, Hugo	17	6	München	"	Briefträger	München
15	Knoll, Michael	17	10	Schwabmünchen	"	Dekonom	Schwabmünchen
16	Mönch, Emil	18	4	Ottobeuren	"	k. Rentbeamte	Dillingen
17	Niedermayr, Michael	17	—	Alberzell, D.-B.	"	Ziegeleiarbeiter †	Alberzell
18	Ringmeir, Franz	16	—	Hohenfurch, D.-B.	"	Söldner	Hohenfurch
19	Schmid, Celestin	16	11	Obergünzburg	"	Kaufmann	Obergünzburg
20	Sebelmayer, Josef	16	5	Oberreichenbach	"	Schullehrer †	Oberreichenbach

Anmerkung 1. Michael Grueber von Thalkirchdorf, ein sehr wackerer Schüler, ist am 16. November gestorben; Hugo Klöbl konnte sich das ganze Schuljahr über mit Ausnahme der ersten 14 Tage wegen Krankheit am Unterrichte nicht betheiligen; Eduard Flachs war durch zweimaliges Erkranken im Ganzen 48 Tage vom Schulbesuche abgehalten.

Anmerkung 2. Ludwig Göhler trat am 13. Oktober, Josef Wipper am Schlusse des I. Semesters aus.

## Fünfte Klasse der Lateinschule.

Anzahl a) der inscribirten Schüler: 31; b) der am Jahreschlusse vorhandenen: 28.

Nro. curr.	Namen der Schüler.	Alter		Geburtsort.	Confession.	Stand der Eltern.	Wohnort der Eltern.
		Jahr	Monat				
1	Böck, Georg	16	6	Holzhausen, D.-B.	kath.	Wagnermeister	Holzhausen
2	Bösch, Johann	16	3	Mertingen	"	Söldner	Mertingen
3	Braunegger, Fr. Ant.	17	6	Pforzen	"	Tagelöhner	Kaufbeuren
4	Brigel, Xaver	15	7	Dillingen	"	Schreinermeister	Dillingen
5	Buß, Ernst	16	2	Augsburg	"	z. Bauaufseher	Augsburg
6	Dauer, Ulrich	17	—	Freinhausen	"	Zimmermann †	Freinhausen
7	Diethel, Johann	18	6	Neimlingen	"	Söldner †	Neimlingen
8	Ehmann, Josef	17	3	Burgau	"	Bahnwärter	Burgau
9	Finkl, Josef	14	11	Altschach, D.-B.	"	Gastwirth †	Dsterzhäusen
10	Florentin, Heinrich	16	5	Augsburg	"	Privatier	Augsburg
11	Gökel, Maximus	16	7	Augsburg	"	Zimmermann †	Augsburg
12	Holzappel, Xaver	15	5	Dillingen	"	k. pens. Assistenzarzt	Dillingen
13	Hofer, Karl	20	4	Hirschfelden	"	Defonom	Hirschfelden
14	Kirschenhofer, Adalbert	14	11	Memmingen	"	k. Bez.-A.-Assessor	Dillingen
15	Mönch, Ernst	15	10	Ottoheuren	"	k. Rentbeamte	Dillingen
16	Renning, Benvenutus	16	1	Walbstetten	"	Schneidermeister	Walbstetten
17	Dehler, Alois	16	10	Oberroth	"	Söldner	Oberroth
18	Reim, Johann	16	8	Affalterbach, D.-B.	"	Gastwirth	Affalterbach
19	Rohrhirsch, Josef	16	10	Schleebuch	"	Söldner	Schleebuch
20	Rudolph, Josef	16	6	Wattenweiler	"	Söldner †	Wattenweiler
21	Scherer August	15	11	Dinkelscherben	"	Apotheker	Dillingen
22	Schmid, Ignaz	16	1	Krumbach	"	Tagelöhner	Krumbach
23	Schorer, Josef	17	—	Scherstetten	"	Defonom	Scherstetten
24	Schwarz, Josef	16	2	Friedberg, D.-B.	"	Verifikator	Donauwörth
25	Schweiger, Johann	15	6	Hohenried, D.-B.	"	Söldner	Hohenried
26	Walser, Ludwig	16	3	Kaufbeuren	"	Schreinermeister †	Kaufbeuren
27	Wengenmayr, Florian	15	3	Dillingen	"	Tapezierer †	Dillingen
28	Wiedemann, Johann	17	4	Dattenhausen	"	Defonom	Dattenhausen

Anmerkung. Ausgetreten sind: Anton Schreiegg am 12. Januar und Max Spörrer am 24. Januar. — Rudolf Mayr ist am 31. Dezember gestorben. — Fr. Anton Braunegger, welcher nur am Anfange des Schuljahres 3 Wochen die Klasse besuchte, brachte wegen Krankheit die ganze übrige Zeit in seiner Heimat zu, und ebenso wurde Ulrich Dauer, nachdem er am Anfange 3 Wochen die Klasse besucht hatte, die übrige Zeit des ersten Semesters durch Kopfleiden vom Schulbesuche abgehalten.

## Vierte Klasse der Lateinschule.

Anzahl a) der inscribirten Schüler: 22; b) der am Jahreschlusse vorhandenen: 22.

Nro. curr.	Namen der Schüler.	Alter		Geburtsort.	Confession.	Stand der Eltern.	Wohnort der Eltern.
		Jahr.	Monat.				
1	Behringer, Michael	15	4	Bachhagel	kath.	Privatier	Dillingen
2	Bogner, Rudolf	15	7	Dillingen	"	Gerbermeister	Dillingen
3	Einfiedler, Johann	16	5	Illerbeuren	"	Wagnermeister	Illerbeuren
4	Engelhardt, Karl	15	11	Wien	"	Spezereihändler	Dürmwangen, N.-Fr.
5	Hellmair, Georg	14	—	Starnberg, D.-B.	"	Schreinermeister	Starnberg
6	Hitzler, Oswald	15	3	Nuchsesheim	"	Defonom	Nuchsesheim
7	Hoy, Andreas	15	2	Oberhausen, D.-B.	"	Söldner †	Oberhausen
8	Hutter, Franz	13	2	Kempten	"	k. Oberstlieut. und Landwehr-Bezirks- Commandeur	Dillingen
9	Kiene, Josef	14	7	Weiler	"	Wirth †	Weiler
10	Laible, Anton	15	8	Burgau	"	Schuhmacher †	Burgau
11	Lauerbach, Max	12	9	Saffurt, N.-Fr.	"	k. Post- u. Bahnexped.	Höchstädt
12	Lehmann, Josef	15	6	Sonthheim	"	Schuhmacher †	Sonthheim
13	v. Pöhl, Franz	13	—	Amberg, D.-Pf.	"	k. Lyceal-Rector	Dillingen
14	Ruschitzka, Balthasar	15	7	München	"	Melber	München
15	Sauter, Johann	14	5	Lindau	"	Schiffscapitän †	Lindau
16	Sauter, Josef	13	7	Beuren	"	Mekgermeister	Beuren
17	Schäffler, Johann	15	4	Schongau, D.-B.	"	Spenglermeister	Schongau
18	Schnelle, Michael	15	6	Dillingen	"	Heubinder	Dillingen
19	Seitz, Stephan	15	8	Wengenhausen	"	Defonom	Wengenhausen
20	Stark, Augustin	16	5	Donauwörth	"	Zinngießer	Donauwörth
21	Walser, Max	14	5	Kaufbeuren	"	Schreinermeister †	Kaufbeuren
22	Wengenmayr, Martin	14	6	Lauingen	"	Kürschner	Lauingen

Anmerkung. Behringer, Michael wurde vom 10. November bis zum Ende des Schuljahres, Wengenmayr, Martin im Ganzen 60 Tage durch Krankheit vom Schulbesuche abgehalten.

## Dritte Klasse der Lateinschule.

Anzahl a) der inscribirten Schüler: 37; b) der am Jahreschlusse vorhandenen: 34.

Nro. curr.	Namen der Schüler.	Alter		Geburtsort.	Confession.	Stand der Eltern.	Wohnort der Eltern.
		Jahr	Monat				
1	Ahle, Josef	15	7	Friftingen	kath.	Defonom	Friftingen
2	Baulechner, Eusebius	15	8	Bairaberg, D.-B.	"	Söldner	Bairaberg
3	Baumgartner, Matthias	13	6	Schreßheim	"	Defonom	Schreßheim
4	Beilhack, Arnold	14	—	Sonthofen	"	Maschinen-Ingenieur	Rosenheim, D.-B.
5	Durner, Lorenz	15	5	Hohenwart, D.-B.	"	Zimmermann	Hohenwart
6	Dufzler, Oskar	14	11	München	"	Kupferschmied	Wasserburg, D.-B.
7	Ebelmann, Xaver	14	8	Werttiffen	"	Bahnmeister †	Werttiffen
8	Ernst, Alban	13	10	Nördlingen	"	Wechselwärter	Nördlingen
9	Fröhlich, Ludwig	15	4	Walb	"	Defonom †	Walb
10	Geiger, Jos. Ant.	14	10	Bodelsberg	"	Defonom	Bodelsberg
11	Greeß, Heinrich	15	2	Friftingen	"	Defonom †	Friftingen
12	Gretler, Ludwig	13	11	Weiler	"	k. Gerichtschreiber	Weiler
13	Hartmann, Josef	14	4	Donauaalthheim	"	Defonom	Donauaalthheim
14	Hiepp, Dominikus	15	9	Eufnach	"	Defonom	Eufnach
15	Hirschnagl, Max	14	10	Friedberg, D.-B.	"	Säckermeister	Friedberg
16	Hörtensteiner, Franz	14	6	Fischach	"	Glasermeister	Fischach
17	Kiederle, Albalbert	15	11	Zaisertshofen	"	Söldner	Zaisertshofen
18	Leitenbauer, Raimund	14	11	Jchenhausen	"	Buchbinder	Jchenhausen
19	Linder, Anton	13	6	Mörslingen	"	Söldner	Mörslingen
20	Lohner, Michael	14	6	Inchenhofen, D.-B.	"	Söldner	Inchenhofen
21	Müller, Josef	14	8	Leinheim	"	Defonom	Leinheim
22	Mönch, Ludwig	14	1	Augsburg	"	k. Rentbeamte	Dillingen
23	Nettle, Otto	12	6	Lauingen	"	Lehrer u. Chorregent	Lauingen
24	Riedler, Fr. Josef	14	10	Hirschzell	"	Defonom †	Hirschzell
25	Riepp, Oskar	14	9	Augsburg	"	Bahnexpeditor †	Schweinfurt, U.-Fr.
26	Scherer, Ernst	13	1	Dinfelscherben	"	Apotheker	Dillingen
27	Schmidt, Andreas	14	—	Augsburg	"	Obercondukteur	Augsburg
28	Schmidt, Leopold	14	—	Wilburgstetten, W.-Fr.	"	Steinmetz	Wilburgstetten
29	Schreiegg, Josef	15	5	Scherstetten	"	Söldner	Scherstetten
30	Schüler, Stefan	13	10	Horb, D.-Fr.	"	Tagelöhner	Dillingen
31	Silbermann, Josef	15	—	Konstein, W.-Fr.	"	Glasmacher	Konstein
32	Staudenmaier, Ludm.	13	6	Krumbach	"	Tagelöhner †	Krumbach
33	Steingruben, Marqu.	14	4	Fellheim	"	Condukteur	Kempten
34	Strauß, Moïis	14	5	Hainsfarth	"	Söldner	Hainsfarth

Anmerkung. Beilhack, Arnold trat am 27. November ein. — Ausgetreten sind am Schlusse des I. Semesters: Gebhard, Albert; Hiller, Karl und Reichard, Andreas.

## Zweite Klasse der Lateinschule.

Anzahl a) der inscribirten Schüler: 37; b) der am Jahresschlusse vorhandenen: 34.

Nro. curr.	Namen der Schüler.	Alter		Geburtsort.	Confession.	Stand der Eltern.	Wohnort der Eltern.
		Jahr	Monat				
1	Akberger, Ludwig	12	11	Hohenpeissenberg, D. B.	kath.	Lehrer	Moorenweis, D. B.
2	Brinz, Richard	13	4	Buch	"	Goldarbeiter †	Buch
3	Bucher, Melchior	12	0	Winterrieden	"	Wagner	Winterrieden
4	Dregel, Andreas	12	8	Klein-Kemnath	"	Lehrer	Hirschzell
5	Egger, Kaver	12	3	Zettingen	"	Färber	Zettingen
6	Eisenberger, Josef	13	6	Dinkelshausen	"	Söldner	Dinkelshausen
7	Finstervalder, Georg	15	4	Sindelsdorf	"	Defonom	Sindelsdorf
8	v. Fuchs, Johann	13	4	Gammelsdorf, D. B.	"	f. Förster	Waldstetten
9	Graf, Matthias	12	3	Sölb, D. B.	"	"	Sölb
10	Hain, Georg	12	5	Darstadt, Grb. Hessen	"	Zimגיעהר †	Schorn D. B.
11	Hörmann, Georg	13	5	Dillingen	"	Metzger	Dillingen
12	Holzapsel, Gustav	11	2	Dillingen	"	f. p. Assistenzarzt	Dillingen
13	Huber, Karl	14	2	Dornbirn, Tirol	"	Maurerpalier	Hausstetten
14	Jochum, Otto	13	3	Irsee	"	Lehrer	Irsee
15	Jörg, Eduard	12	8	Kranzegg	"	Defonom	Kranzegg
16	Kaiser, Oswald	15	2	Dillingen	"	Defonom	Dillingen
17	Kirshenhofer, Hermann	12	1	Dillingen	"	f. Bez.-A.-Assessor	Dillingen
18	Kißler, August	13	7	München	"	Gerichtsdienet	Wertingen
19	Knoll, Georg	13	4	Borderschellenbach	"	Söldner †	Borderschellenbach
20	Koch, Fr. Josef	12	10	Mutten	"	Privatier	Oberthalhofen
21	Lutz, Sylvester	13	7	Hafenhofen	"	Söldner	Hafenhofen
22	Mayer, Kaver	13	—	Truntelsberg	"	Zimmermann	Truntelsberg
23	Mayer, Emil	12	2	Schwabhausen, D. B.	"	prakt. Arzt	Hohenwart, D. B.
24	Mengele, Clemens	13	5	Höchstädt	"	Zimגיעהר	Höchstädt
25	Nielinger, Kaver	13	4	Dillingen	"	Photograph	Dillingen
26	Pfister, Karl	11	1	Hanau	protest.	Kaufmann	Dillingen
27	Schimpfle Matthias	12	6	Gessertshausen	kath.	Bierbrauer	Gessertshausen
28	Schmid, Anton	14	5	Bessenburgheim	"	Söldner	Bessenburgheim
29	Schnatterer, Martin	13	7	Schlingen	"	Maurermeister	Schlingen
30	Schön, Anton	14	5	Obermedlingen	"	Defonom	Obermedlingen
31	Spindler, Andreas	14	6	Schongau, D. B.	"	Maurer	Schongau
32	Veit, Josef	13	4	Murnau	"	Schneidermeister †	Murnau
33	Weishaupt, Matthäus	15	6	Zettingen	"	Schuhmacher	Zettingen
34	Wille, Josef	12	4	Dillingen	"	Schuhmacher	Dillingen

Anmerkung. Der Schüler Oskar Febr. v. Freiberg ist ausgetreten im November, Delp, Kaver im Dezember, Buchenberger, August schon am 5. Oktober.

## Erste Klasse der Lateinschule.

Anzahl a) der inscribirten Schüler: 46; b) der am Jahreschlusse vorhandenen: 43.

Nro. curr.	Namen der Schüler.	Alter		Geburtsort.	Confession.	Stand der Eltern.	Wohnort der Eltern.
		Jahr	Monat				
1	Amort, Ludwig	11	10	Jchenhausen	kath.	Schneidermeister	Jchenhausen
2	Barth, Anton	11	9	München	"	Lehrer	Schwenningen
3	Britting, Josef	11	6	Neustadt a./M.	"	pens. Wachtmeister	Neumarkt, D.-Pf.
4	Buchner Michael	13	7	Biburg, D.-B.	"	Taschlöhrer †	Biburg
5	Danner, Hubert	12	5	Göggingen	"	Privatier	Dillingen
6	Deffner, Franz	14	5	Laugna	"	Bräufnecht †	Dillingen
7	v. Ellenrieder, August	10	1	Bamberg	"	pens. Rittmeister	Dillingen
8	Fric, Anton	12	11	Jchenhausen	"	Fischhalter	Jchenhausen
9	Gastl, Leonhard	12	7	Töding, D.-B.	"	Bauer	Töding
10	Gerheuser, Ludwig	11	1	Salgen	"	Lehrer	Reichling, D.-B.
11	Grieksmayr, Anton	12	2	Zufanzell	"	Lehrer †	Oberschöneberg
12	Holzbock, Marfus	11	11	Freihalben	"	Wirth	Freihalben
13	Fzhr. v. Horn, Julius	9	6	Dillingen	protest.	k. Oberstlieutenant u. Reg.-Command.	Dillingen
14	Kast, Matthäus	12	11	Beuren	kath.	Söldner	Beuren
15	Kesler, Thomas	12	6	Gersthofen	"	k. Expeditor	Grafrath, D.-B)
16	Klein, Anselm	12	3	Jchenhausen	"	Siebmacher	Mindelheim
17	Kleiter,	11	3	Gundelfingen	"	Kaufmann	Gundelfingen
18	Klopfer, Kaver	12	—	Tapfheim	"	Dekonom †	Dillingen
19	Kuchler, Franz	11	6	Donaumörth	"	Gerichtsschreiber	Monheim
20	Magon, Anselm	12	3	Laufen, D.-B.	"	Bäckermeister †	Laufen
21	Mayer, Karl	12	6	Dillingen	"	Pfarrmehner	Dillingen
22	Messerer, Friedrich	11	—	Kidlingen	"	Wirth †	Kidlingen
23	Niggel, Karl	13	2	Fellheim	"	Lehrer	Fellheim
24	Niggel, Ludwig	11	8	Fellheim	"	Lehrer	Fellheim
25	Pfeuderer, Friedrich	11	2	Neu-Ulm	"	k. Gend.-Wachtmstr.	Dillingen
26	Reiner, Augustin	13	—	Deggingen	"	Lehrer	Bubesheim
27	Riegel, Georg	13	3	Schäffstall	"	Dekonom †	Dillingen
28	Ruf, Andreas	12	5	Gundelfingen	"	Weber †	Gundelfingen
29	Saur, Anton	13	6	Höchstädt	"	Dekonom	Höchstädt
30	Schonger, Urban	11	8	Donaualtheim	"	Gastwirth	Donaualtheim
31	Sieber, Josef	12	6	Gremheim	"	Dekonom	Gremheim
32	Stobdel, Fridolin	12	5	Schwabmünchen	"	Maurer †	Schwabmünchen
33	Thalhofer, Kaver	10	10	Dillingen	"	Dekonom	Dillingen
34	Thoma, Johann	14	1	Tafertshofen	"	Weber	Tafertshofen
35	Vogt, Franz	12	6	Steinheim	"	Müller	Steinheim
36	Wagner, Martin	13	6	Walfertshofen	"	Dekonom	Walfertshofen
37	Wagner, Max	11	1	Bairaberg	"	Dekonom	Bairaberg, D.-B.
38	Weber, Wendelin	13	2	Trsee	"	Schmied	Trsee
39	Weckerle, Josef	11	9	Zettingen	"	Kürschner	Zettingen
40	Weinberger, Friedrich	11	3	Dillingen	protest.	k. Bez.-M.-Diener	Dillingen
41	Widenmayer, Ludwig	12	1	Jchenhausen	kath.	Marktshreiber	Jchenhausen
42	Zeiser, Alois	10	3	Dillingen	"	Conditor	Dillingen
43	Zunhammer, August	10	11	Dillingen	"	Schreinermeister	Dillingen

Der Schüler Fric ist ausgetreten im November, die Schüler Steck und Huber am Schlusse des ersten Semesters. Der Schüler Barth weilt seit Weihnachten wegen Krankheit in seiner Heimath. Der Schüler Julius Fzhr. v. Horn ist eingetreten im November.

## D. Unterricht in den außerordentlichen Lehrfächern.

### 1. Hebräische Sprache.

a) Obere Abteilung: Schüler 15. Teilweise Wiederholung des grammatischen Lehrstoffes der unteren Abteilung, die Lehre vom unregelmäßigen Verbum und das Wichtigste aus der Syntax mit Zugrundelegung der Grammatik von Rosen. Analyse und Uebersetzung der Psalmen 1, 2, 3, 4, 51, 121—128, dann des ersten Kapitels aus Isaias und des ersten Kapitels aus Daniel.

b) Untere Abteilung: Schüler 19. Die Elementar- und Formenlehre mit Ausschluß der Zahlwörter und des unregelmäßigen Verbums nach der Grammatik von Rosen. Analyse und Uebersetzung einschlägiger Uebungsstücke aus demselben Lehrbuche: Prof. Häringer.

### 2. Stenographie.

Der Unterricht in der Stenographie, an welchem sich 15 Schüler des Gymnasiums und 25 Schüler der fünften Lateinklasse beteiligten, wurde in 2 Abteilungen zu je 2 Wochenstunden erteilt.

Der Anfangscurs zählte 26 Schüler. Durchgenommen wurde die erste und zweite Abteilung des Systems nach Graßmüller's Lehrbuch. Uebungen im Schreiben und Lesen unter Benützung der Landshuter Monatsblätter und des Lesebuches von Karl Maier in Würzburg.

Im Fortbildungscurs, welchen 14 Schüler besuchten, wurde die dritte Abteilung des Systems nach Graßmüller's Lehrbuch gelehrt und praktisch geübt: Studienlehrer W u r m j e e.

### 3. Zeichnen.

Der Zeichenunterricht, an welchem 12 Gymnasial- und 60 Lateinschüler teilnahmen, wurde in 3 Abteilungen zu je 2 Wochenstunden erteilt und umfaßte: Figuren-, Kopf- und Ornamentenzeichnen; dann geometrisches und projektives Zeichnen: Zeichnungslehrer Steinle.

## 4. Musik.

### A. Musik-Chor der Studienkirche.

Die Abteilung der Musikschüler, welche den Musikchor der Studienkirche und die musikalischen Produktionen der Studienanstalt besorgten, zählte 65 Sänger und Instrumentalisten. Dieselben wurden in wöchentlich einer Stunde unterrichtet, jedoch auch zu außerordentlichen Proben herangezogen.

Bei den sonn- und festtäglichen Studiengottesdiensten kamen außer den dem neuen Graduale Romanum entnommenen Choralmissen und anderen liturgischen Gesängen zur Aufführung: Messen von Benz („O clemens“ u. „in hon. S. Caeciliae“), Casali (G-dur), Gabrieli (M. brevis), Greith (Josefsmesse), Haller, (Requiem), Jaspers (M. secunda), Kaim („Jesu redemptor u. S. Anna“), Krawuttschke („in h. Ss. Nominis Jesu“), Mettenleiter (Preismesse), Oberhoffer (in A-Moll und F-dur für Männerchor), Schaller („ad dulcissimum cor Jesu“), Schweizer (in C-dur für Männerchor), Viadana („l'ora passa“ u. „sine nomine“), Witt (Lucien- u. Raphaelsmesse); Vesperpsalmen nach den vorgeschriebenen Kirchentönen mit Falssibordoni's von Cima, Molitor, Viadana, Witt, Zachariis und anderen Meistern; Litaneien von Ett, Haller, Stabile; Miserere's von Allegri, Palästrina, Zachariis; Offertorien, Hymnen und Antiphonen von Aiblinger, Croce, Deigendesch, Ett, Kaim, Lasso, Lotte, Mettenleiter, Schaller, Witt, Vittoria, Zangl und andern Meistern.

Bei den jährlichen Schulfeierlichkeiten kamen außer mehreren kleineren folgende größeren Tonwerke zur Aufführung: Symphonie Nr. 2 in D-dur von Jos. Haydn, und „Der Taucher“, Gedicht von Schiller, melodramatisch bearbeitet für großes Orchester von Fr. Chr. Hermann Uber.

### B. Musik-Unterricht.

#### a) Gesang=Unterricht.

Außer der schon erwähnten Unterrichtsstunde für Chorsänger wurden wöchentlich noch 4 Stunden auf den Unterricht der nicht auf dem Studienchor mitwirkenden Gesangschüler in 2 Abteilungen verwendet. Die erste Abteilung, welche 25 Anfänger zählte, übte sich nach Erlernung der Anfangsgründe in leichten ein- und zweistimmigen Liedern aus dem Diözesean-Gesangbuche und aus der Liedersammlung von Hama; in der zweiten Abteilung, welche 40 Schüler zählte, wurde der Unterricht nach Wälders Gesangschule und Hama's Liedersammlung stufenweise fortgesetzt: Gesanglehrer und Chorregent A. H. e.

#### b) Instrumental=Musikunterricht.

wurde in wöchentlich 11 Stunden an 110 Schüler in 11 Abteilungen erteilt, von denen jede wöchentlich eine Unterrichtsstunde erhielt.

Im Violinspiel, woran sich 70 Schüler theiligten, wurden die Anfänger im I. Theile, die Geübteren im II. und III. Theile in Tischler's Violinschule, sowie noch in Duetten von Pleyel, Viotti, Mazas und Mozart unterrichtet.

Im Violaspiel wurden 3 Schüler und im Violonspiel 2 Schüler unterrichtet. In den Blase-Instrumenten, als Flöte, Clarinette und Horn wurden 26 Schüler unterrichtet.

Die unteren Abteilungen erhielten Unterricht in den Anfangsgründen von Gebauer, Wunderlich und Hugot, die höheren in Duetten, Trios und Quartetten von verschiedenen Meistern.

Im Streichquartett und Sextett theiligten sich 9 Schüler und wurden Compositionen von Haydn, Mozart, Beethoven und noch andern guten Meistern eingeübt. Musiklehrer Weith.

### 5. Leibesübungen.

Die Turnübungen fanden als obligater Lehrgegenstand, an welchem nur wenige Schüler wegen nachgewiesener Nichtbefähigung sich nicht theiligten, während des Wintersemesters in den geräumigen und woleingerichteten Turnsälen und während des Sommersemesters je nach der Witterung theils in den Turnsälen, theils auf dem vor der Stadt gelegenen Turnplatze statt. Im Wintersemester wurde in 10 wöchentlichen Stunden in 5 Abteilungen, im Sommersemester in 10 wöchentlichen Stunden in 4 Abteilungen geturnt.

Die Turnübungen bestanden in Frei-, Ordnungs-, Ball-, Eisenstab-, Hantelübungen und Turnspielen einerseits und in Uebungen an Hang-, Stütz- und Sprunggeräten andererseits.

Die hauptsächlichsten der beim Unterrichte zur Anwendung gekommenen Werke aus der Turnliteratur sind: Spieß, Schettler, Wassmannsdorff, Jäger, Weber, Guts Muths und Jahn: Turnlehrer Pflugmann.

Zu Schwimmübungen war den Schülern in der Militärschwimmhule unter Leitung des Herrn Secondlieutenants Friedr. Schweiger Gelegenheit gegeben; es theiligten sich hieran 212 Schüler in 4 Abteilungen, somit nahezu sämtliche Schüler. Für die Bereitwilligkeit, mit welcher die k. Commandantur den Wünschen des k. Rectorates entgegenkam, um eine so allgemeine Theiligung der Studirenden zu ermöglichen, hat dieses derselben seinen Dank auszusprechen.

---

## Zur Jahresgeschichte der Anstalt.

---

Das Schuljahr begann am 25. September v. J. mit der Inscription der neu eintretenden und der zu einer Nachprüfung verpflichteten Schüler. Nach Beendigung der Aufnahms- und Nachprüfungen wurde die Inscription für die übrigen Schüler der Anstalt am 1. Oktober vorgenommen und hierauf nach Abhaltung eines feierlichen Gottesdienstes zur Eröffnung des Schuljahres und nach Bekanntgabe der Schulgesetze sofort der regelmäßige Unterricht begonnen.

Im Ganzen wurden 242 Schüler inscribirt; von diesen traten im Laufe des Schuljahres 13 freiwillig wieder aus, 2 starben, so daß die Anstalt am Jahreschlusse noch 227 Schüler zählte, 66 am Gymnasium und 161 an der Lateinschule, mit Ausnahme von 3 protestantischen Schülern sämmtliche übrige katholischer Confession. Von den 113 Zöglingen des bischöflichen Knabenseminars gehörten 42 dem Gymnasium und 71 der Lateinschule an.

Im Laufe des Schuljahres ergab sich nur die eine Veränderung im Lehrpersonale, daß der protestantische Vicar Gustav von Jan wegen seiner Beförderung zum Pfarrer in Ermreuth, B.-N. Forchheim, mit Jahresluß seine Funktion an der Anstalt beendete, in die sofort dessen Nachfolger dahier, der ständige Vicar Georg Stahl eintrat, dem später durch k. Minist.-Entschl. vom 22. Februar 1878 der protöstantische Religionsunterricht an der hiesigen Anstalt ständig übertragen wurde.

Wegen der Ende September erfolgten Einberufung des Studienlehrers Eckl als Abgeordneten zum Landtage mußten dessen 19 Lehrstunden von den übrigen Lehrern der Lateinschule übernommen werden. Dies wurde nur durch eine teilweise Aenderung in der Verteilung der Lehrgegenstände und der Ordinariate ermöglicht. Demnach hatte Studienlehrer Bayer unter Beibehaltung seines bisherigen Unterrichtes auch den deutschen Unterricht in der 1. Lateinklasse zu übernehmen; Studienlehrer Bullinger neben seinem bisherigen Unterrichte auch den Unterricht in der Geographie in der 4. und 5. Lateinklasse; Studienlehrer Binger unter Abgabe des deutschen Unterrichtes in der 1. Lateinklasse neben Beibehaltung seines übrigen bisherigen Unterrichtes auch noch den Arithmetik-Unterricht in den 4 unteren Lateinlassen; Assistent Oberl neben seinem bisherigen Unterrichte noch den

Geographie-Unterricht in der 2. und 3. Lateinklasse und neben dem Ordinariate in der 2. Lateinklasse auch noch das dem Studienlehrer Bingger neben dem Ordinariate in der 3. Lateinklasse bisher zugetheilte Ordinariat in der 1. Lateinklasse.

Diese mit dem Beginne des Schuljahres eingetretenen Aenderungen mußten bis zum Schlusse des I. Semesters fortbestehen, weil Studienlehrer Eckl wenige Tage nach seiner am 23. Februar erfolgten Rückkehr vom Landtage den sämtlichen Mathematik-Unterricht am Gymnasium und der Lateinschule für den mittlerweile erkrankten Professor der Mathematik, Piller, zu übernehmen hatte. Die im II. Semester wieder eingetretene regelmäßige Verteilung der Lehrgegenstände und Ordinate in mußte jedoch abermals in der oben besprochenen Weise für die Zeit vom 29. Juni bis 20. Juli abgeändert werden, da Studienlehrer Eckl während dieser Zeit neuerdings wegen Einberufung zum Landtage abwesend war.

Die im abgelaufenen Schuljahre für die dem Lyceum und Gymnasium gemeinschaftliche Studienbibliothek angeschafften Werke sind unter den in den historischen Nachrichten des Lyceums aufgeführten Bibliothek-Zugängen mit inbegriffen.

Das Maifest wurde am 27. Mai durch musikalische und deklamatorische Vorträge der Schüler öffentlich begangen und einige Tage später von den in 3 Abteilungen geschiedenen Schülern in Begleitung ihrer Lehrer Ausflüge in die Umgegend gemacht.

Die religiösen und gottesdienstlichen Uebungen hatten die Schüler des Gymnasiums und der Lateinschule gemeinschaftlich mit den Candidaten des Lyceums.

Am 15., 16. und 17. Juli fand die schriftliche Absolutorial-Prüfung für die Schüler der Oberklasse des Gymnasiums, die mündliche aber am 31. Juli und 1. August unter dem Vorsetze des Studien-Rectors als Stellvertreters eines k. Ministerial-Commissärs statt.

Von den 9 Abiturienten der Oberklasse widmen sich 6 dem Studium der Theologie, nämlich: Ganshorn, Geiger, Herzog, Popp, Schmucker, Stenzenberger; 1 dem Studium der Medicin, nämlich: Haider; 1 dem Studium der Rechte, nämlich Kiegger und 1 dem Studium der neueren Sprachen, nämlich: Röttinger.

Allen Denen, welche in irgend einer Weise Schüler der hiesigen Studienanstalt wohlwollend unterstützten, sei im Namen der Anstalt der innigste Dank hiefür ausgesprochen.

Die im künftigen Schuljahre neu eintretenden oder zu einer Nachprüfung verpflichteten Schüler haben sich am 25. September, die übrigen Schüler am 1. Oktober zur Inscription einzufinden.

Karl Pleitner,  
k. k. Studienrector.

Behaltung  
4 unteren Lateinlappes.